

# Freiwilligen·dienst im Ausland für Menschen mit Behinderung



## Freiwilligen·dienst im Ausland für Menschen mit Behinderung

### Freiwilligen·dienst bedeutet:

Du arbeitest eine bestimmte Zeit lang.  
Zum Beispiel: 6 Monate oder ein Jahr.

Du machst diese Arbeit freiwillig.  
Weil dich das Thema interessiert.  
Oder weil dich das Land interessiert. Oder beides.

Der Freiwilligen·dienst heißt: **weltwärts**.  
Der Freiwilligen·dienst findet im Ausland statt.  
Menschen mit und ohne Behinderung  
können mitmachen.



Hallo, ich bin Kevin.  
Ich arbeite als Freiwilliger  
in Mexiko.  
Das ist in Süd-amerika.

**bezev** ist der kurze Name für:

**B**ehinderung und **E**ntwicklungs·**z**usammen·**a**rb**e**it **e.V.**

bezev spricht man so: Be-zeff.

**Entwicklungs·zusammen·arbeit** bedeutet:

Wir arbeiten zusammen mit Menschen in armen Ländern.

Wir unterstützen sie bei ganz verschiedenen Themen.

Zum Beispiel:

Dass auch Kinder mit Behinderung zur Schule gehen können.

Aber wir möchten auch von Menschen in armen Ländern lernen.

„**welt-wärts**“ bedeutet: Du arbeitest im Ausland.

Zum Beispiel

in Osteuropa.

Oder in Afrika.

Oder in Asien.

Oder in Südamerika.



## Das kannst Du machen:

Im Freiwilligen-dienst suchst du dir aus,  
was du machen möchtest.

Mach etwas, was du gerne machst.

Und etwas, was du gut kannst.

Es gibt viele verschiedene Projekte.

### Zum Beispiel:

- in einer Schule arbeiten.
- in einem Kinder-garten arbeiten.
- in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung helfen.
- in der Land-wirtschaft helfen.
- in einem Umwelt-schutz-projekt helfen.



Bei deinem Freiwilligen-dienst lebst du im Ausland.  
Du lernst andere Menschen kennen.  
Und du lernst ein anderes Land kennen.  
Du arbeitest in einem Projekt mit.

Du bist nicht allein.  
Es gibt vor Ort Menschen,  
die dir helfen.

Diese Menschen arbeiten nicht in deinem Projekt.  
Aber sie sind trotzdem für dich da.  
Falls es Probleme im Projekt gibt.  
Oder falls du Heimweh hast.



## Du möchtest einen Freiwilligen-dienst machen.

### Das musst du wissen:

- Du bist 18 Jahre alt oder älter.
- Du bist noch nicht 35 Jahre alt.
- Du lernst eine andere Sprache.  
Zum Beispiel: Englisch oder Spanisch.
- Du möchtest andere Menschen kennen lernen.
- Du möchtest ein anderes Land kennen lernen.
- Du hast mindestens 6 Monate Zeit  
für den Freiwilligen-dienst.
- Du hast einen Schul-abschluss.



## Du bekommst diese Hilfen:

- Dein Flug wird bezahlt.
- Du bekommst Geld für eine Wohnung. Oder für ein Zimmer.
- Du bekommst Geld für dein Essen.
- Du bekommst Taschengeld.
- Deine Versicherungen werden bezahlt.
- Du wirst auf deine Zeit im Ausland vorbereitet.



## Du bekommst außerdem noch diese Hilfen:

- Wir helfen dir eine Stelle zu finden.
- Wir helfen bei der Suche nach einer Assistenz.
- Wir helfen bei Fragen zu deinem Persönlichen Budget.
- Oder wenn du Gebärdensprache brauchst.



Der Freiwilligen-dienst „weltwärts“ bezahlt die Assistenz. Er bezahlt auch andere Kosten für Menschen mit Behinderung.

## Du hast Fragen?

Dann kannst du **bezev** fragen.

Du kannst uns **anrufen**.  
Das ist die Telefon-nummer:  
**02 01 29 44 12 23**



Oder du kannst uns  
eine **E-Mail** schreiben.  
Das ist die E-Mail-Adresse:  
**engagement@bezev.de**

## Wir organisieren den Freiwilligen-dienst:

Von diesen Stellen  
bekommen wir Geld:



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

weltwärts

Der Kirchliche Entwicklungs-dienst  
unterstützt bezev.